



Rösler plant radikale Reform

MEDIZIN FDP-Minister will neues Gesundheitssystem durchsetzen – Kurs in Koalition umstritten

WIDERSTAND KOMMT VON CSU-CHEF HORST SEEHOFFER. ER WARNT VOR EINEM SYSTEMWECHSEL, DER DIE ARBEITNEHMER BELASTET.

VON CHRISTOPH SLANGEN UND UNSEREN AGENTUREN

BERLIN - Bundesgesundheitsminister Philipp Rösler (FDP) will auch gegen Widerstände ein neues Gesundheitssystem durchsetzen. „Ich habe ein klares Ziel: ein neues Gesundheitssystem auf den Weg zu bringen, das für 80 Millionen Menschen gut funktioniert“, sagte der Liberale. Dabei wolle er keine Rücksicht auf seine Popularität nehmen.

„Wenn man nur darauf schießt, was gut ankommt, wird man die notwendigen Reformen nicht zuwege bringen“, sagte Rösler. Er wolle für mehr Freiheit und Wettbewerb sorgen – „Freiheit bei der Wahl der Therapie, bei der Wahl des Arztes und bei der Wahl der Krankenkasse“. Die Kassen müssten unterschiedliche Beiträge verlangen und unterschiedliche Leistungen anbieten dürfen.

Innerhalb der Koalition bleibt Röslers Kurs umstritten. CSU-Chef Horst Seehofer warnte vor einem Systemwechsel, der Arbeitnehmer einseitig belaste. Ein Gesundheitssystem, in dem die Lasten solidarisch verteilt sind, stehe für ihn nicht zur Disposition, stellte er klar.

SPD-Fraktionsvize Elke Ferner erklärte: „Jetzt versucht Seehofer, sein Umfallen zu kaschieren.“ Linken-Gesundheitsexpertin, Martina Bunge, sagte: „Die beste Gesundheitsversorgung wird an die Meistbietenden verhökert.“ Die IG Metall warnte vor einer Abkehr vom Sozialstaat.

Die Finanzierung der Krankenkassen über Kopfpauschalen würde die Versicherten nach Berechnungen der AOK Schleswig-Holstein monatlich rund 140 Euro kosten.

Ein erforderlicher Sozialausgleich, der die Versicherten entlasten könnte, ist nach Ansicht des Gesundheitsökonom Jürgen Wasem nicht unter zehn Milliarden Euro im Jahr zu haben. „Es könnten auch 20 Milliarden Euro fällig werden“, sagte er gegenüber der **NWZ**.

Interview, S.2

Kommentar, S.4

Dieser Artikel fand Ihr Interesse?



Bestellen Sie hier ein dreiwöchiges Probeabo der NWZ für 5 Euro.

Empfehlen Sie uns weiter:

Lesercommentare (0)

Wie ist Ihre Meinung? Um Artikel kommentieren zu können, benutzen Sie bitte diese Kommentabox. Auf der Folgeseite können Sie sich registrieren bzw. mit Ihrem NWZ-Zugang anmelden. Beachten Sie dabei unsere

Diskussionsregeln.

Kommentar
noch **2500** Zeichen

erlaubte BB-Codes:

[b]fett[/b]

[i]kursiv[/i]

[zitat=person]text[/zitat]

[Meinung schreiben](#)

Anzeige



Private Krankenkasse

TOP - Testsieger Private Krankenkasse ab nur 59,- Euro! Für Selbständige u. Freiberufler

[Mehr Informationen »](#)



Risiko- Lebensversicherung

Bei ASSTEL schon ab 5 Euro pro Monat. Jetzt abschließen und 50 Euro Amazon Gutschein sichern!

[Mehr Informationen »](#)



Strom aus Windenergie

Beteiligung bereits ab 2.500 EUR + Bis zu 10% p.a. Zinsen + Kurze Laufzeit von nur 3 Jahren

[Mehr Informationen »](#)

[Kontakt](#) | [Abonnement](#) | [Privatanzeigen](#) | [Geschäftsanzeigen](#) | [Mediadaten](#) | [Ansprechpartner](#) | [Impressum](#)



ist ein Angebot der **Nordwest Zeitung**